

Beländesport der Jugend.

Eine Reichsorganisation für die Jugendlichen-Erziehung.

Hindenburg lehnt Folgerungen ab.

Unschätzbarer Briefwechsel wird beendet.

Der Reichspräsident hat mit einem vom Reichsanwalt und Reichsminister des Innern gegenwärtig bestehenden Reichsrat für Jugendberichterstattung besetzt. Vorsitzender ist der Reichsminister des Innern und geschäftsführender Präsident General der Infanterie a. D. Edwin Engelhardt.

Die Pläne, die schon seit langem nach der Richtung bestanden, die mannigfaltigen Vereinigungen, die sich der körperlichen Erziehung der Jugend widmen, zu einem allgemeinen Anstalt zu vereinen, haben nunmehr ihren organisatorischen Abschluss gefunden. Der Reichspräsident hat unter dem 13. September folgenden Erlaß an den Reichsminister des Innern gerichtet:

„Die deutsche Jugend ist die Zukunft unseres Volkes. Seit Jahren habe ich daher mit besonderer Anteilnahme alle Bestrebungen verfolgt, die ihrer körperlichen Erziehung galden. Die Stärkung des Körpers, die Erziehung der Jugend zu Just, Ordnungssinn und Kameradschaft und zur Opferbereitschaft für die Gesamtheit sind Aufgaben, deren sich annehmen der Staat die Pflicht hat. Ihre Lösung wird in der Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Organisationen der Jugend zu erreichen sein. Die Reichsregierung wird die besten Kräfte für die Lösung dieser Aufgabe zu stellen.“

Ein letztes Schreiben des Reichspräsidenten an den Reichspräsidenten ist durch den Staatssekretär des Reichspräsidenten mit folgendem Brief beantwortet worden:

„Sehr geehrter Herr Reichspräsident! Ich habe Ihren Brief vom 13. September 1932 zur Kenntnis genommen. Unter Hinweis auf sein Gelingen an Sie gerichtetes persönliches Schreiben läßt Ihnen der Herr Reichspräsident mitteilen, daß die nach Übergabe der Aufstellungsberechnung vom Reichstag zu beschließende Verfassungswidrigkeit und somit gegenstandslos sind. Der Herr Reichspräsident beabsichtigt daher nicht, aus diesen Verfassungswidrigkeiten zu schließen.“

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung bin ich Ihr sehr ergebener
Gen. Dr. Weiskner.“

Die Reichsregierung beabsichtigt, die von zukünftiger Stelle mitgeteilt wird, nicht den Briefwechsel mit dem Reichspräsidenten fortzusetzen. Es werde lediglich noch ein abschließendes Schreiben des Reichspräsidenten an den Reichspräsidenten gerichtet werden (s. oben).

Briefwechsel mit Göring wird nicht fortgesetzt.

In der gestrigen Sitzung des Reichstages sind Beschlüsse nicht gefaßt worden.

Ueber die bisher bekanntgewordenen Briefe hinaus, sind am Dienstaabend noch einige Schreiben des Ausschusses zur Wahrnehmung der Rechte der Volkvertretung an den Reichspräsidenten, den Reichsanwalt und den Reichsminister abgegeben, doch handelt es sich dabei lediglich um formelle Mitteilungen über die Beschlüsse der Reichstagsauflösung, Wahltermin, Preisverbot und die Durchführung im Reichstag. Die Schreiben sind — einsehend einem Ausschuß des Ausschusses — vom Reichstagspräsidenten Göring und dem Vorsitzenden des Ausschusses, Abgeordneten Böbe, unterzeichnet.

Wird Herr Löbe den Reichstanzler verhaften?

Reichstagsausschuß macht sich zum Untersuchungsausschuß. — Neuer Konflikt am Horizont.

Der Ausschlußbeschluss mit dem Stimmen der Nationalsozialisten und der Kommunisten die Errichtung eines Untersuchungsausschusses, der als Jäger über die Vorgänge in der letzten Reichstagsauflösung den Reichsanwalt, Staatssekretär, Reichsminister des Innern, den Reichstagspräsidenten, die Schriftführer und sonstige Personen vernehmen soll, deren Anhörung ihm zweckdienlich erscheint, hat Anlaß zu dem durch den Ausschuß in einem Untersuchungsausschuß gemäß Artikel 35 Abs. 3 der Reichsverfassung umgewandelt worden war, entstand die Frage, wann die nächste Tagung stattfinden und die Zusammenberufung vorbereitet werden soll. Der Vorsitzende, Abgeordneter Löbe, hielt es für notwendig, daß ihm die Unternehmung der nächsten Sitzung überlassen werde, da für die Zusammenberufung bestimmte Briefe einzuholen werden müßten.

Der deutschnationale Abgeordnete Oberlohn erklärte, es sei von Interesse, festzustellen, ob die Reichsregierung dieses Ausschusses auch zustimmen werde. Wenn ja, Papen vorführen und verhaften zu lassen, falls er sich weigere, zu erscheinen. Löbe erwiderte, daß man sich mit dieser Frage erst zu befassen habe, wenn eine solche Weigerung wirklich erfolge.

Reichstagspräsident Göring rief: „Ich glaube nicht, daß der Reichsanwalt die Weigerung nicht achten wird.“ Damit schloß die Sitzung.

Das Zentrum stellte dann eine Entschuldigungsverhandlung vor, wonach nach Ansicht des Ausschusses die Abtötung eröffnet war, bevor sich der Reichstanzler zum Wort gemeldet hatte. Weiter betont die Entschuldigungsverhandlung, daß die Aufhebung der Abtötung auf den Tisch des Reichstagspräsidenten niedergelegt worden sei. Schließlich bringt sie zum Ausdruck, daß das Abtötungsergebnis keine faktische rechtliche Wirkung habe, weil in der Sitzung der Reichstag aufgelöst worden sei. Die allgemeine politische Bedeutung dieser Abtötung, bei der 512 Stimmen gegen die Regierung von Papen abgegeben worden seien, werde davon nicht berührt.

Die Bedingungen der Regierung für ein Erscheinen.

Anzukündiger Reichshofe wird hierzu erklärt, daß Vertreter der Reichsregierung vor diesem Ausschuß, sollten sie nicht erscheinen, erst dann erscheinen werden, wenn völlige Klarheit darüber besteht, daß die noch vorhandenen Organe des Reichstages der letzten Wahlperiode, die von dem Reichspräsidenten vor den Abtötungen vollkommene Auflösung des Reichstages und die darüber hinaus für die Reichsregierung sich ergebende staatsrechtliche Stellung anerkennen würden.

Ich bestelle den Reichsminister des Innern zu seinem Vorsitzenden und den General der Infanterie a. D. Edwin Engelhardt zum geschäftsführenden Präsidenten. Ich bestimme den Reichsminister des Innern, angeordnet Verfassungssachen, die auf diesem Gebiete besondere Erfahrungen besitzen, als Mitglieder des Ausschusses zu berufen, mit der Zustimmung zur Genehmigung vorzulegen und alle Maßnahmen zur Durchführung dieses Gesetzes im Benehmen mit den sonst beteiligten Reichsministerien zu treffen.

In dem Erlaß des Reichspräsidenten wird von zukünftiger Stelle folgendes mitgeteilt: Das mit diesem Erlaß berufene Reichsministerium für Jugendberichterstattung ist nicht in die Freiheit der bereits bestehenden Verbände einzureisen oder zu den Stellen, die die Förderung von Sport und Sport für sich bisher zur Aufgabe gemacht haben, in irgendwelcher Weise zu treten. In dem neuen Reichsministerium für Jugendberichterstattung sollen vielmehr Vertreter derjenigen Verbände zusammengefaßt werden, die wegen ihrer beruflichen oder sonstigen Tätigkeit, die in der Jugendberichterstattung organisiert sein, daneben aber der körperlichen Ausbildung der Jugend über besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden haben oder in Zukunft zuwenden werden.

Dieser Verbände soll ihre Arbeit vor allem dadurch erleichtert werden, daß geeignete Beiräte herangezogen werden, die in der Lage sind, eine auch wirklich wertvolle Ausbildung zu vermitteln. Allgemeine Beiräte für Sport und Turnen sollen in der Weise gebildet werden, die sich den Interessen der Jugendlichen widmen. Durch das Reichsministerium für Jugendberichterstattung soll hauptsächlich die Sportart gefördert werden, für die sich der Reichspräsident Dr. Engelhardt am ehesten für die Förderung der Jugendberichterstattung, die den jungen Mann aus den Verhältnissen und von den Sportplätzen hinausführt in das freie Gelände, wo er in Wanderungen, Turnübungen und Geländebewegungen seinen Körper stärken und zur Willensstärke, Ausdauer, Selbstbeherrschung, Kameradschaft und Opferbereitschaft erziehen, wo seine Seele zum gemeinsamen Vaterland und zum Boden der Heimat geführt werden soll.

Wie von zukünftiger Stelle weiter mitgeteilt wird, handelt es sich bei diesem Erlaß um die Vollendung von Plänen, die schon unter dem Reichsminister Dr. Engelhardt und dessen Stellvertreter wurden. Es händ

Ein Veruchtsballon?

Die Frage der Regelung der europäischen Staatsschulden an Amerika wird immer dringlicher. Sie hängt nach der Auffassung unterer Erörterungsbüro bekanntlich auf das engste mit der Nationalisierung des Launier Abkommens zusammen, obwohl die Amerikaner jede Verbindung zwischen den Erbüten und den internationalen Schulden stets errietet abgelehnt haben. Amerika hat sich bisher einer Erörterung der Schuldfrage mit Rücksicht auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen entzogen. Keine der beiden großen amerikanischen Parteien möchte sich um vor der Wahl die Schuldfrage befassen, weil natürlich jede Neiklausur einen Verlust bedeutet, und es ist nicht populär, dem amerikanischen Steuerzahler im Wahlkampf zu sagen, daß er trotz seiner eigenen scheinbar wirtschaftlichen Lage auf einen Betrag veräußert soll, auf den er laut Schuldschein Anspruch erheben kann.

Nun haben in diesen Tagen ausgerechnetlich in London beim Teer Vorberedungen über die Schuldfrage stattgefunden. In diesem Zweck haben sich der amerikanische Botschafter in London, Mellon, der bekannte amerikanische Senator Reed, ferner der englische Finanzminister John Simon und Ministerpräsident MacDonald zusammengeschlossen. Die amerikanische Hearst-Presse will über den Inhalt gewisser Vorberedungen unterrichtet worden sein, die insofern zwischen der europäischen Schuldnerstaaten stattgefunden haben, deren Finanzbehörden nicht genehmigt haben, daß bei einer gewissen Herabsetzung der Gesamtsumme einhalten würde. Die Schriftnahme beläuft sich nämlich auf 11 Milliarden Dollar, und diesen Informationen der Hearst-Presse sollen die Schuldnerstaaten bereit sein, zusammen eine Milliarde Dollar als Abschlagszahlung zu übernehmen. Dieser Abschlagsbetrag soll durch Aufhebung einer internationalen 4-Prozentigen Anleihe mobilisiert werden. Schon jetzt sind gewisse Leute dabei, dem Restbetrag die Vorteile eines derartigen Parters in Verhaftung zu bringen.

Man verweist in dem Zusammenhang auch auf das Berliner Abkommen, durch das Deutschland sich loch bereit erklärt hat, eine gewisse Abschlagszahlung zu leisten, wobei die Amerikaner häufig darauf hingewiesen gemacht werden, daß gerade es zu werden, die in erster Linie für diese Regelung sich einsetzen haben.

Wohin keine authentischen Versicherungen von inabnehmender befristeter Zeit vor Selbstverpflichtung ist zu erwarten, daß die amerikanische Regierung entrichtet jedes Einsehen auf einen solchen oder ähnlichen Vorkäuf absehen wird. Auch muß die Aufgabe, daß alle die von der Presse in einer solchen Nachricht aufwarten kann, zur Vorsicht mahnen. Immerhin ist es nicht unwahrscheinlich, daß die europäischen Schuldnerstaaten irgendwann einmal zum Anstand einer gemeinsamen an amerikanischen Abschlagszahlung an Amerika erkennen zu betreten.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Amerikaner früher oder besser als jetzt über eine solche Abschlagszahlung mit sich reden lassen werden, wobei es natürlich noch einen bestimmten Umfang an die letzten 10 Millionen Dollar geben wird, um die das Angebot der Schuldnerstaaten und die Nachlassbereitschaft des Gläubigers noch auszubehalten. Sicher ist aber zu erwarten, daß die Amerikaner schon deshalb die Verschuldung hinauszögern werden, weil sie sich ihres letzten Trümpfes in der Abtötungsbüro nicht beseßen wollen.

Die in Amerika populäre These acht darauf, daß nur dann ein einmütiges Einverständnis der europäischen Militärsstaaten einen wirklichen Schritt auf dem Wege der Nationalisierung der amerikanischen Schulden bedeuten würde, wenn es gleichzeitig die Nationalisierung der amerikanischen Schulden bedeutet herabzusetzen. Schon

ROMAN VON OTTO SCHWERIN

SPIONE VOM BALKAN SCHLEICHWEGE DER BEHEIMDIPLOMATIE

„Was?“ sagte Michail. „Sie haben die Originalie durch ein Dolmetscherbüro...“

„plah vor, was Sub im Wagen wartete, bis Michail seine Diensttasche erledigt hatte...“

„Sie haben dummerweise für Ehrenwort gegeben, von dem Inhalt der Papiere keine Kenntnis zu nehmen...“

„Bei diesen Worten reichte er dem Inpet, der ein kleines Saffianfädeln, das einen hierfürigen Orden an seinem Brustband enthielt...“

„Sieh — so etwas!“ brüllte er, doch ihm die Tränen von den Wangen liefen...“

„Dieser schloß die Erkennung den Kopf. „Haben Sie sich nicht geirrt?“ fragte er...“

„Hier,“ sagte Sub, „im Originalzustand, verschlossen mit Reichsins eigenem Siegel...“

„Dort liegt das deutsche Auswärtige Amt, antwortete Sub, und ein spitzbüchiges Mädchen...“

„Was verzeihen Sie mich den hier erzählten Ereignissen der Vetter der Kronprinzessin...“

„Dort liegt das deutsche Auswärtige Amt, antwortete Sub, und ein spitzbüchiges Mädchen...“

Die Kritik der modernen Musik. Der Deutsche der letzten Konzerte 1922/23 ist von neuem die Kritik der modernen Musik...“

Zeit fast völlig unterblieben, und die Programmen fast aller großen deutschen Konzerte...“

Kinder in Gefahr?

Die erste Frage, die die meisten fähigen Kinderärztinnen der letzten Jahre nicht schon früher die Gesundheit unserer Kinder...“

unsern. So ist zu hoffen, daß auch im kommenden Winter eine Gefahr für unsere Kinder abgewendet werden kann...“

Ministerialrat Professor Dr. M. Laute: Reichsamt für den Winter.

Die Frage, ob die gegenwärtige Wirtschaftskrise den Gesundheitszustand unserer Nation beeinträchtigt hat, wird schon seit Jahren von den Wissenschaftlern...“

Professor Dr. M. Laute: Reichsamt für den Winter.

Das Ergebnis der bis jetzt vorliegenden Feststellungen über die Einwirkung der Wirtschaftskrise auf die Ernährung der Bevölkerung...“

Professor Dr. A. Stoll: Deutsche Vereinigung für Ernährung- und Reinherung.

Das Ergebnis der bis jetzt vorliegenden Feststellungen über die Einwirkung der Wirtschaftskrise auf die Ernährung der Bevölkerung...“

Aus eigener Kraft.

Gedanken zur Deutschen Woche von Direktor Richard Becher, Stadtparlasse Halle.

Einbringlich soll unserem deutschen Volke und in den heutigen Tagen insbesondere unseren Mitbürgern in der engsten Heimat der wirtschaftliche Wert der Deutschen Woche...“

nehmungskraft, deutsche Arbeit muß wieder mit deutschem Kapital finanziert werden, damit der Ertrag der eigenen Wirtschaft...“

„Das war die alte einseitige Maß vor Schuld an dieser Lasten tragen, kommt nicht in den Sinn...“

2000 Tonnen Zeitungen. Das Britische Museum in Colindale bei London eröffnete, um die im Laufe der Zeit angefallenen Zeitungsabände unterbringen zu können...“

„Das ist der Sinn der „Deutschen Woche“, der heutigen Wirtschaftsmesse, uns klar zu machen, daß mit deutschem Geld nur deutsche Wirtschaft zu erdulden drohen...“

Eigenen Verlag und Druck: Mittel-Verlag, Dr. Otto Gendel-Druckerei, Halle a. S., Gasse...“

„Haarglanz“ festigt die Frisur!

Er macht das Haar strahlend und glänzend, lindert dessen Juckreiz, wirkt einmal so leicht...“

„Haarglanz“ festigt die Frisur! Er macht das Haar strahlend und glänzend, lindert dessen Juckreiz, wirkt einmal so leicht...“

Professor Dr. A. Stoll: Deutsche Vereinigung für Ernährung- und Reinherung.

Das Ergebnis der bis jetzt vorliegenden Feststellungen über die Einwirkung der Wirtschaftskrise auf die Ernährung der Bevölkerung...“

folgen einer Unter- oder Fieberkrankung und allenfalls die Frisur...“

6. Straß, einer der meist besuchten Jungen dem...“

Neues vom Tage

Langgehefter Juwelendieb verhaftet.

Am Dienstagabend ist ein Berliner Kriminalpolizei geblieben, einen langgeheften Juwelendieb festzunehmen. Es handelt sich um den Danziger eines Wändener Hotels, der einem Amerikaner die gesamten Schmuckstücke im Werte von 120.000 Mark entwendet hatte.

Über den Diebstahl und die Verhaftung des Juwelendiebes, der in Gesellschaft eines Helfershelfers festgenommen wurde, erzählt die „Münchener Telegrammzeitung“ u. a. Im Mai des Jahres stieg ein Amerikaner namens Wölfer in Begleitung einer Dame in einem Hotel in der Nähe des Bahnhofs ab. Gleich nach seiner Ankunft bemerkte er den Verlust seiner Juwelenschatulle, die Ringe, Armbräder, Strawatemodeln und Diamanten im Werte von 120.000 Mark enthielt. Der Verdacht der Täterschaft richtete sich sofort gegen einen Hausdiener des Hotels. Untersuchungen bei ihm blieben aber erfolglos. Dieser zog erhielt nun die Münchener Kriminalpolizei Kenntnis davon, daß der Dieb und ein Helfershelfer die Juwelen nach Berlin zu veräußern versuchten. Die Polizei umstellte den Bahnhof des Hauptbahnhofs und als die beiden dem D-Jung nach Berlin begehren wollten, wurden sie ohne Widerstand verhaftet. Bei dem einen von ihnen fand man fast den gesamten Schmuck des Amerikaners wieder.

Für die Erziehung der deutschen Jugend.



General der Infanterie a. D. E. v. Sülpragel wurde zum verfassunggebenden Präsidenten eines Reichsausschusses ernannt, das die Aufgabe hat, die körperliche Ausbildung der Jugend zu organisieren und zu pflegen.

Zunahme der Erkrankungen an spinaler Kinderlähmung.

Das Reichsgesundheitsamt teilt jetzt die Zahl der aus dem gesamten Reich gemeldeten Erkrankungen und Todesfälle der spinalen Kinderlähmung in der Woche vom 28. August bis 3. September mit. Demnach beträgt die Zahl der Erkrankungen 228, die Zahl der Sterbefälle 16, während in der Vorwoche (21. bis 27. August) 162 Erkrankungen und 17 Todesfälle gemeldet worden sind. Dies bedeutet ein weiteres bemerkenswertes Ansteigen der Erkrankungen an spinaler Kinderlähmung.

In diesem Jahre sind bis zum 20. August einschließlich insgesamt 867 Erkrankungen und 75 Sterbefälle dieser Krankheit zu verzeichnen. Eine Überlebenszeit der Woche vom 21. bis 27. August ergibt, daß der Reizungsbedarf jetzt besonders zahlreich von Krankheitsfällen betroffen ist, während West- und Süddeutschland in dieser Zeit im Vergleich mit anderen Bezirken nicht in gleich starkem Umfange solche Erkrankungen aufweist.

Die Gesamtzahl der seit dem 1. Januar d. J. in Berlin zur Beobachtung gelangten Fälle von Kinderlähmung beträgt nach einer Mitteilung des hiesigen Nachrichtenamtes zur Zeit 73. Im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidenten hat der Oberbürgermeister angedeutet, daß mit Rücksicht auf die Kinderlähmungsfälle die Beschränkungen für die Impfung gegen Pocken aufgehoben werden, um Massenansammlungen von Kleinkindern zu verhindern.

Ausländer holt sich sein Geld mit Waffengewalt.

In der Handels- und Gewerkschaft in Subotica (Serbien) ereignete sich ein eigenartiger Vorfall. Ein Ausländer, der 19.000 Dinar auf der Bank hatte und das Geld nicht zurückverlangen konnte, erwiderte, mit zwei Revolvern bewaffnet, vor der Kasse. Der Kassierer, vollständig einseitig, handelte das Geld aus, während die übrigen Beamten flüchteten. Der Ausländer kam einige Minuten später in die Bank zurück und gab dem Kassierer 1000 Dinar, die ihm dieser in der Aufregung wieder ansagte hatte. Erprobte wurde der Ausländer verhaftet. Die Handels- und Gewerkschaft in Subotica beabsichtigt sich im Vergleichsverfahren und hat ihren Einlegern eine Quote von 50 v. H. angeboten.

„Krieg“ im Hochgebirge.



Eine Maschinenabweichung der Reichsbahn geht bei den diesjährigen Hochgebirgsmanövern in Aktion.

Vom 7. bis 10. September wurden in der Gegend von Neichenhall Verheißungen im Katteneberger die diesjährigen Manöver für die Hochgebirgsstruppen veranstaltet. Reuerrig bei diesen Manövern war die Teilnahme von Maschinenabteilungen, die bei dem ungenutzten Gelände die höchsten Anforderungen gestellt wurden.

Großes Eisenbahnunglück in Nordafrika.

120 Tote. — 150 Verletzte Fremdenlegionäre.

Wie aus Oran (Algierien) gemeldet wird, ist ein Verhängnis, der 510 Fremdenlegionäre, darunter Offiziere und Mannschaften, beförderte, in der Nähe von Tlemcen in einem Wagnis verunglückte. Nach den ersten hier vorliegenden Nachrichten soll sich die Zahl der Todesopfer auf nicht weniger als 50 belaufen, während 80 Mann mehr oder weniger schwer verletzt sind. Man nimmt an, daß das Unglück auf die Unterpflanzung des Eisenbahnwagens infolge harter Niedererschläge zurückzuführen ist. Nähere Einzelheiten liegen noch aus. Man befindet sich jedoch, daß die Zahl der Todesopfer sich fortwährend um die Zahl der Verletzten erhöht.

Wie sich jetzt herausstellt, scheint das besprochene Eisenbahnunglück bei Tlemcen in Algerien viel mehr Opfer gefordert zu haben, als man ursprünglich annahm. Es sollen insgesamt 100 Mann getötet worden sein. Der Zug bestand aus 14 Wagen, in denen zwei Offiziere, 2 Unteroffiziere, 46 Gefreite und 453 Fremdenlegionäre Platz genommen hatten. Sofort nach Bekanntwerden des Unglücks gingen zwei Hilfszüge mit fünfzig Sanitätern und Militärärzten der benachbarten Garnison nach dem Schauplatz ab. Es ist zur Zeit noch ganz unklar, genauere Zahlen anzugeben. Der Unglückszug war morgens um 7.15 Uhr aus der Station abgefahren. Das Unglück hat sich am späten Nachmittag ereignet.

Die Aufräumarbeiten, die wegen der unvorstelligen Gegend und der recht schwierigen Beschaffung des Hilfsmaterials nur sehr langsam voranschreiten, sind noch in vollem Gange. Man rechnet damit, daß eine genaue Überlebenszeit bis zum nächsten Montag erst im Laufe des Donnerstags möglich ist, da der größte Teil der Toten und Verletzten noch unter den Trümmern liegt. Der verunglückte Zug, der sich aus 14 Wagen zusammensetzte, hatte die Garnison des 1. Regiments der Fremdenlegion bei Was am Mittwochsabend verlassen, um Fremdenlegionäre zur Befestigung eines Regiments nach Ubia zu befördern. Wegen 3 Uhr nachmittags befand sich der Zug nur noch einige Kilometer von Tlemcen entfernt. Der Schienenstrang führt in dieser Gegend auf

einer mehrere hundert Meter langen Strecke an einer hundert Meter tiefen Klucht vorüber. Ein Eingeborener, der das einzige Augenzeuge dem furchtbaren Unglück beobachtete, hat plötzlich, wie die Lokomotive sich auf die Seite legte und in den Wagnis hinabstürzte und sämtliche 14 Wagen nach sich zog. Unter donnerartigem Getöse rollten die Wagen in die Tiefe, wo sie wenige Sekunden später nur noch einen einzigen Trümmerhaufen bildeten, aus dem das Röhren und Stützen der Verletzten drang. Bis in die späten Nachmittagsstunden des Mittwochs war es nur gelungen, eine verhältnismäßig geringe Zahl der Toten und Verletzten zu bergen.

Die Ursache des Unglücks ist noch nicht festgestellt. Man nimmt zwar allgemein an, daß sie auf eine durch die ausgiebigen Regenfälle hervorgerufene Dammunterpflanzung zurückzuführen ist, hält aber vorläufig auch einen verkehrswirtschaftlichen Anlaß nicht für ausgeschlossen. Diese Hypothese wird deshalb nicht ohne weiteres von der Hand gewiesen, weil ein Angewiesener der Eisenbahnverwaltung die gleiche Strecke vorhin zum Tlemcen noch am Mittwochsabend auf Fuß zurückgeleitet hatte, um sie in Erwartung des Militärtransportes noch einmal zu überprüfen. Er hat jedoch keinerlei Anzeichen für eine solche Beschaffenheit des Eisenbahnwagens feststellen können.

Ob sich auch Deutsche unter den Opfern befinden, ist bisher nicht bekannt, es ist aber damit zu rechnen, da die Deutschen in der französischen Fremdenlegion stark vertreten sind. Nach den letzten Nachrichten, die in den frühen Morgenstunden des Donnerstags über das schwere Eisenbahnunglück bei Tlemcen in Algerien in Paris eingetroffen sind, soll sich die Zahl der Toten auf 120 und die der Verletzten auf 150 belaufen. Der erste Zug mit etwa 50 Verletzten ist noch in den Abendstunden des Mittwochs in Tlemcen eingetroffen. Die Mehrzahl der bisher geborgenen Überlebenden hat so schwere Verletzungen davongetragen, daß man nicht damit rechnet, sie am Leben zu erhalten.

alle Vorkerbungen getroffen, um die Einrichtung so schnell wie möglich zu vollziehen. Kaum war Gurgulom dem Gefängniswagen entlassen, wurde er bereits von den Gehilfen des Scharfrichters ergriffen und auf das Fallbrett geschmetzt. Man hörte noch den halbunterdrückten Ruf: „Ausland, Ausland, mein Vaterland!“ und schon sank das Fallbeil nieder und der Kopf des Wärters rollte in den aufgestellten Rorb. Die ganze Einrichtung dauerte nur wenige Sekunden.

Eine Oberrheine — 4 Tote!

Eine gewöhnliche Oberrheine, die in Paris ein Väterjunges auf der Straße, die in seine Freunde ab, hatte höchst ungewöhnliche Folgen. Der Junge fiel durch den Schlag in die Schaulichterschleife eines Modewarenhändlers, wobei die Dekoration zusammenfiel. Die im Laden anwesende Tochter der Inhaberin erlitt einen Nervenschlag und fiel in ihrer Aufregung mit der Schleife gegen eine Tischkante, wobei sie sich Verletzungen und eine Gehirnerschütterung zuzog. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht, von wo aus an ihre Mutter, die sich auf einem Schiff nach Amerika befand, ein Telegramm geschickt wurde. Die Mutter, ebenso aufgeregt wie ihre Tochter, fürste sich ins Meer, auf das Signal „Mann über Bord“ wurde sofort ein Rettungsboot ins Wasser gelassen, das festsetzte. Hierbei fanden drei Matrosen den Tod. Ergebnis: Eine Gehirnerschütterung und vier Todesopfer durch eine einzige Oberrheine.

Verwegener Ueberfall auf Geldtransport.

Gente vormittags, fast um 8.30 Uhr, wurde in Charlottenburg ein verwegener Ueberfall auf einen Geldtransport der Abzug verübt. Demte der Berliner Camibuss-Gesellschaft hatten den Auftrag erhalten, in Hohen verdorfes Silber bei der Station in Weesman das Gebäude der Station betreten, einen von der anderen Straßenseite mehrere junge Leute an sie zu, die sofort eine weiße Schiere eröffneten. In der allgemeinen Verwirrung gelang es, eine Schiere, in der sich zu reifen und damit in einem dunklen Kraftwagen, der Nummer I A 163 934 trug, in Richtung auf dem Kurfürstendam anzu kommen. Es konnte bereits festgestellt werden, daß der Krafwagen am Mittwochsabend um 11 Uhr abfuhr, um sich zu reifen und damit in einem dunklen Kraftwagen, der Nummer I A 163 934 trug, in Richtung auf dem Kurfürstendam anzu kommen. Es konnte bereits festgestellt werden, daß der Krafwagen am Mittwochsabend um 11 Uhr abfuhr, um sich zu reifen und damit in einem dunklen Kraftwagen, der Nummer I A 163 934 trug, in Richtung auf dem Kurfürstendam anzu kommen.

In dem Ueberfall auf den Geldtransport der Abzug in Ergänzung zu melden, daß der durch den Einbruch der Verbrechen verlegte Beamte, der Stationsinspektor Otto Meyer, inzwischen gestorben ist. Die Angaben über die Zahl der Täter scheitern zwischen vier und sechs. Der Ueberfall vor der Station erfolgte, als sich im Gebäude des Charlottenburger Hauptbahns in der Berliner Straße befindet, ereignete sich im übrigen nicht, als die Abzug-Beamten die Bahnrampe betreten wollten, sondern als sie das Haus mit dem eingelagerten Geld verließen.

Wie die Polizei berichtend mitteilt, ist den Tätern nicht Silbergeld, sondern Bargeld in Höhe von 33.000 RM. in die Hände gefallen. Die Beamten hatten in dem Ueberfall einen Schaden von 100.000 RM. erlitten. Die Geldscheine waren in der Aktenmappe untergebracht worden, die man aus Sicherheitsgründen in eine Kiste gepackt hatte.

Göring stellt Strafantrag gegen den Kanzler.

Als München wird gemeldet: Der Reichstaatspräsident Göring hat durch Reichsanwalt Dr. H. gegen den Reichsminister Privatlawler erhoben worden des vom Kanzler gegen Göring erhobenen Vorwurfs des Verleumdungsbruchs durch Verweigerung der Wort erteilung.

Polizeibeamter von Fahrrad diebstahl erstickt.

Am Mittwochsabend wurde der hiesige Polizeibeamter Otto Tiegas in der Mansfelder - Ecke verstrahlt in Berlin von einem Fahrrad diebstahl niedergebissen. Der Beamte erhielt einen Schock, der ihm sofort tödlich war. Der Täter, dessen Personalnummer nicht feststeht, erlosch sich dann selbst in einem Bogenort in der Mansfelder Straße.

In der Erziehung des Polizeibeamtenmeisters Tiegas werden nach folgende Einzelheiten bekannt: Der Täter hatte in der Nähe des hiesigen Platzes ein Fahrrad gestohlen und wurde vom Eigentümer in einer Antibröße verhaftet. Unterwegs verhängte der Besondere des Polizeibeamten, der am Polizeikommando Dienst hatte, und nahm ihn in der Drohke mit. Der Fahrrad diebstahl wurde in der Mansfelder Straße eingeholt. Als der Beamte die Drohke hielt, wurde er durch den Dieb sofort eine Pistole und freckte den Beamten durch einen Schuss nieder, um dann zu flüchten. Von einem zweiten Polizeibeamten wurde er in einem Bogenort in der Mansfelder Straße gefasst. Bevor der Beamte, der ebenfalls keine Identifikationsnummer hatte, ihn in eine Kiste schmeißt, durch sich der Beamte in der Kiste. Die Person des Täters ist noch nicht bekannt. Es handelt sich um einen älteren Mann.

Mit Gas gegen Ratten.

Aus Hamburg kommt, fast Sonnabend in Amsterdamer der Dampfer „Waterland“ des holländischen holländischen Lloyd ein, der wegen der Auffindung einer großen Zahl toter Ratten an Bord das Interesse der Hamburger Gesundheitsbehörden in Anspruch genommen hatte. Nachdem die aus Südamerika kommende Dampfer in Hamburg gelandet war, wurde von den Behörden wegen der Mangelhaftigkeit einer Pestepidemie unter den Ratten eine Untersuchung eingeleitet. Hierbei ergab sich, daß sich unter der Bekleidung viele Krankheitsfälle ereignet hatten, worauf der Dampfer freigegeben wurde.

Nach ihrem Eintreffen wurde die „Waterland“ auf die Mitteilungen aus Hamburg hin von den Amsterdamer Gesundheitsbehörden mit Vorsicht verfahren. Nach Ablauf der stillen Quarantäne wurde der Dampfer des Dampfers nicht weniger als 600 tote Ratten gefunden. Diese Zahl stellt für den Amsterdamer Hafen einen Rekord dar, da nach Unfalltötungen der sanitären Konvention die Höchstzahl der an Bord eines Dampfers gefangenen Ratten 200 nicht übersteigt.

Der Sultan von Marokko hatte Glück.

Der Sultan von Marokko, der auf seiner Reise durch Frankreich in Paris eingetroffen ist, hat die Reise nach Marokko in voller Sicherheit beendet. Ein Sturm in der Straße nicht weniger als 600 tote Ratten gefunden. Diese Zahl stellt für den Amsterdamer Hafen einen Rekord dar, da nach Unfalltötungen der sanitären Konvention die Höchstzahl der an Bord eines Dampfers gefangenen Ratten 200 nicht übersteigt.

Lagung der Reinfelder Bräuderschaft.

Reinfeld. Die Reinfelder Bräuderschaft, die sich aus Diakonen, die in Reinfeld ausgebildet worden sind, zusammenschließt, hielt eine Tagung ab...

Aus dem Anhalter Land

Nur deutsche Schrift in den Schulen.

Defau. An die Direktoren der höheren Lehranstalten, die Zeitungen der Mittel- und Volksschulen hat das Anhaltische Staatsministerium folgenden Erlaß gerichtet:

Streik in einer Papierfabrik.

Defau. Die Arbeiterschaft der Papierfabrik Witz in den Zuständen getreten. Der Streik wird begründet mit Lohnminderungen.

Ein kommunikativer Stadtverordnete vor Gericht.

Bernburg. Einen Tag vor einer nationalsozialistischen Veranstaltung waren in Bernburg die kommunikativen Stadtverordnete vor Gericht.

Dynamitpatronen auf dem Hausboden.

Bernburg. Der Arbeiter C. Krause ist von hier nach Weiskirchen, sich gegen das Verbot über den Verkauf von Sprengstoffen verweigern zu lassen.

Erbeborn. (Erla. Trauer)

Erbeborn. (Erla. Trauer) kam über die Familie des früheren Gemeindevorstandes A. Schneider.

Rönigsdorf. (Gewitter)

Rönigsdorf. (Gewitter) Am Sonntagabend zog ein heftiges Gewitter über uns.

Weifen. (Der neue Bischof)

Weifen. (Der neue Bischof) Der zum Bischof von Weifen ernannte Propst Peter wurde geboren am 10. 10. 18 in Brafel.

gemacht, die keinen Zweifel aufkommen ließen über die Herkunft des Dynamits.

„Neu-Marokko“ unter dem Hammer.

Witten. Am Dienstag fand vor dem Amtsgericht der Versteigerungstermin von 30 Grundstücken der unter dem Namen „Neu-Marokko“ bekannte Ziegelsiedlung statt.

Gutes Ergebnis der Kartoffelrodentation.

Gröbzin. Für 25 Generalversammlungen hielt die Dienstadtmitgliedschaft der Kartoffelrodentation G.m.b.H. in der „Reintraube“ ab.

Hier die in den nächsten aufgeführten Spielplänen...

Hier die in den nächsten aufgeführten Spielplänen... Einem Antrag auf sofortige Aufhebung eines Krankenfahrscheines wurde mit 2 Stimmen der SPD, und 3 Stimmen der Bürgerlichen abgelehnt.

maligen Angehörigen des Reserve-Infanterie-Regiments 228 rühten sich zur Teilnahme am Regimentsfest am 28. am 17. und 18. September in Defau. Die Defauer Kameraden haben alle Vorkehrungen zum Empfang der auswärtigen Kameraden getroffen.

Dänisch. (Gemeindevertreter)

Dänisch. (Gemeindevertreter) 11 u. a. g.) Nach einer zweimonatigen Pause (am 10. im Wahllokal) zum Witz wieder einmal eine Gemeindevorsteherwahl statt.

Hier die in den nächsten aufgeführten Spielplänen...

Hier die in den nächsten aufgeführten Spielplänen... Einem Antrag auf sofortige Aufhebung eines Krankenfahrscheines wurde mit 2 Stimmen der SPD, und 3 Stimmen der Bürgerlichen abgelehnt.

Sonne - Luft - körperliche Befähigung - und Kaffee Hag!

Defau. (Regiments-Wiederlebensstag ehem. 228er.) Die eh-

Kartenhaus aufgebaut hatte?

Kartenhaus aufgebaut hatte? Stecke darin nicht etwas von dem Glücksglücken der Mutter? Oder war es der Bagemut der Beweihrungswertigkeit?

Es war ein klarer Überdromogen, an dem

Es war ein klarer Überdromogen, an dem die Sinne die Ohren zur Bahn brachte.

„Ich danke dir, Zante.“

„Ich danke dir, Zante.“ Aber dich man seinen Kopf baute, war im Mutter den Gehirns eines taterischen Zentens. Ich habe dich am Anfang.

Die Augen haben sich mitbrannt an

Die Augen haben sich mitbrannt an. Erlange dieser süßen Venen im Lande ist.

Glaube meine Zante nicht an mich.

Glaube meine Zante nicht an mich. Bezuhie dich, Witus Springner kommt mir heute nachmittags Besucht haben. Er geht nach Weitzen. Ist dir das wohl genau?

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich in Weitzen. Wäre diese Trennung nicht gewesen, so hätte ich dich nicht in der Änderung gefunden.

Und dann war auch dieser Abschied überwunden

Und dann war auch dieser Abschied überwunden. Eine sah dich zu nach und prägte sich das Gesicht der Mutter ein, das in jeder Stunde wieder auszugehen wie früher, wenn

Es sah von einem Familienpaar trennte, ge-

Es sah von einem Familienpaar trennte, ge- und liebevoll, und ohne Unruh. Es ging vom Hofhof Zoo durch den Tiergarten zurück nach der Draefstraße.

Was für ein Glück, daß die Dänne gekommen

Was für ein Glück, daß die Dänne gekommen war, die Spreewaldwälder ihrer Kinderzeit.

„Ich danke dir, Zante.“

„Ich danke dir, Zante.“ Aber dich man seinen Kopf baute, war im Mutter den Gehirns eines taterischen Zentens.

Die Augen haben sich mitbrannt an

Die Augen haben sich mitbrannt an. Erlange dieser süßen Venen im Lande ist.

Glaube meine Zante nicht an mich.

Glaube meine Zante nicht an mich. Bezuhie dich, Witus Springner kommt mir heute nachmittags Besucht haben.

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich in Weitzen. Wäre diese Trennung nicht gewesen, so hätte ich dich nicht in der Änderung gefunden.

Und dann war auch dieser Abschied überwunden

Und dann war auch dieser Abschied überwunden. Eine sah dich zu nach und prägte sich das Gesicht der Mutter ein, das in jeder Stunde wieder auszugehen wie früher, wenn

hellen, in der Vergangenheit. Da hand der

hellen, in der Vergangenheit. Da hand der Schriftsteller, die den einzelnen Helden das die Wandereisen mit dem runden Sofa.

„Ich danke dir, Zante.“

„Ich danke dir, Zante.“ Aber dich man seinen Kopf baute, war im Mutter den Gehirns eines taterischen Zentens.

Die Augen haben sich mitbrannt an

Die Augen haben sich mitbrannt an. Erlange dieser süßen Venen im Lande ist.

Glaube meine Zante nicht an mich.

Glaube meine Zante nicht an mich. Bezuhie dich, Witus Springner kommt mir heute nachmittags Besucht haben.

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich

Sophie kam und nahm die Schmeißer für sich in Weitzen. Wäre diese Trennung nicht gewesen, so hätte ich dich nicht in der Änderung gefunden.

Und dann war auch dieser Abschied überwunden

Und dann war auch dieser Abschied überwunden. Eine sah dich zu nach und prägte sich das Gesicht der Mutter ein, das in jeder Stunde wieder auszugehen wie früher, wenn

hat, und ich kann etwas von diesen Möbeln mit

hat, und ich kann etwas von diesen Möbeln mit nehmen - dann sind das fünfzig über das Bäume. Das ist viel; denn ich bin dem Ge- rietzpunkt sehr nahe gekommen.“

„Willst du dir doch ihr Ostgäster anse-

„Willst du dir doch ihr Ostgäster ansehen.“ Witus. Sie meint es sehr gut. Aber ihre Mutter hat die Einladung nur sehr kühl unter- stützt. Ich habe in meinem Bekanntheitstag ganz besonderes Glück gemacht durch meine Abreise. Sie hand an und freudig mich über das weite Meer. Du bist das auch noch empfinden, Witus. Und nun weiß! Wir wollen uns die Stunde nicht ungenutzt lassen. Nach und wir uns nur herzlich auf. An dieser Trennung wird keiner von uns angraben gehen.“

„Sie sitzt, das er sie hätte. Sehr gut, so wie

„Sie sitzt, das er sie hätte. Sehr gut, so wie man eine Blume füllt.“ Und ich komme doch wieder, Witus, was es auch sein!

„Da lächelst du wieder.“

„Da lächelst du wieder.“ Du bist die lebendige Erinnerung an mein Jugend.“

„Witus.“

„Witus.“ Sie drängte ihn nach der Tür. „An meine forlone Jugend, wollte ich sagen. In „Witlung“ und an den klarer See, an den Witzungen und meiner Gedächtnisse, ist Witus, sei unbedarft, ich werde dich nicht vergessen!“

„Sie wartete, das unter die Hausür ging

„Sie wartete, das unter die Hausür ging aber sie sah ihm nicht nach. Sie blickte auf den Boden und dachte, das ich nicht so ein atmenben Seufzer: „Es war hohe Zeit, und es ist so.“

(Fortsetzung folgt.)

Verlassenschaft.

Verlassenschaft. Du wirst mich, Verlassenschaft vor. Dann habe ich mich nicht so sehr dankt das nicht verwendet wurde.“

Kleine Anzeigen der Saalezeitung

Die "Saalezeitung" wird im Verlagsbüro, Das Markt 10, im 1. Stockwerk, am 1. Oktober 1932, abends 6 Uhr, gedruckt. Der Druckort ist das Verlagsbüro, Das Markt 10, im 1. Stockwerk, am 1. Oktober 1932, abends 6 Uhr. Der Druckort ist das Verlagsbüro, Das Markt 10, im 1. Stockwerk, am 1. Oktober 1932, abends 6 Uhr.

Wolkenstürmer

Offene Stellen

Jung Mädchen oder
Geldarbeiter
20 Jahre alt, für
Zahnärztliche Arbeit
hier in der Stadt
Eisenbahn.

Bücherlektüre

3. Jahr gesucht.
Angebote unter 2.
Jahreszahl 20.
Jahreszahl 20.
Jahreszahl 20.

Hausmädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

18jähr. Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

22jähr. Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

24jähr. Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

Suche für meine

Suche für meine
Suche für meine
Suche für meine

2 1/2 Zimmer

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Garage

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

2 Zimmer

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

18jähr. Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Garage

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

2 Zimmer

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

18jähr. Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Mädchen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Zu verkaufen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Nähmaschinen

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Billig! Billig!

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Cont.-Schreibtisch

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Gr. Küchenschaukel

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Möbelhaus

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Kaufgefuche

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Küchenherd

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Kollifrank

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Küchenherd

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Uniform

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Regenmantel

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Spiegelzimmer

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Staubsauger

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Wolkenstürmer

Glasaufbau

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Rapitalien

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

4000 Mark

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

1000 Mark

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Gehere Größten

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

500 M. Darleh.

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Unterleib

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Back-u. Kochherde

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Automatik

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

4-6 PS-Motor

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

420 PS. Opel

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Feinratsgefuche

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Wunderschöne

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

! Achtung !

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Wolkenstürmer

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Eintritt

aus anständ. Familie
aus 1. Ct. gef.
Eisenbahn, 20.
Jahreszahl 20.

Bevor der Winter kommt,
lassen Sie noch fapazieren!

LAPETEN

Arnold & Trolitzsch, Halle, Gr. Ulrichstr. 1

Vogelbauer
Vogelfutter
Aquarien
billigst bei
Max Krug
Markt 10
Samenhandel

Keine Anzeigen

! Achtung !
Die Hauptkategorie mit sämtl. Matrasen,
großer Inhalt, wasserfest 5-6 Jahre,
alters- u. brandfest, bei 8-10000 RM.
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Bei Käufen, Besten, Kaufkraft 8.

Gashof

unter günstigen Bedingungen sofort. Off.
unter 60000 RM. Kaufkraft 8.

Keine Anzeigen

! Achtung !
Die Hauptkategorie mit sämtl. Matrasen,
großer Inhalt, wasserfest 5-6 Jahre,
alters- u. brandfest, bei 8-10000 RM.
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Bei Käufen, Besten, Kaufkraft 8.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben, unvergesslichen Entschlafenen

Herrn Curt Welsch

zutell wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Halle, im September 1932.

Familie Welsch.

•Massage•

Nach langem schweren Leiden verschied heute mein lieber Mann, Vater und Großvater

Ernst Frießleben

im Alter von 61 Jahren.

Selma Frießleben u. Kinder.

Zörbig, den 14. September 1932.

•Göhlleber-Auschnitt•
sehr billige, jetzt direkt am Galmarkt, Rechenhandlg. u. Köbzig

Graduator
erwachsener
Mutter
10 Hbr.
Enkelin
mit dem Schwager
Trauringe

von
Tittel
nur

Juwelier
Tittel

Trauringe
Schmorstraße 12

Steinpilze
Maronen
Pflisterlinge

in bester Qualität
täglich frisch u. billig
Reicherts
str. 37

Stabile
Absthornden
beliebig zu
vergrößern
R. 255
F. Büßler
in Ritterhaus.

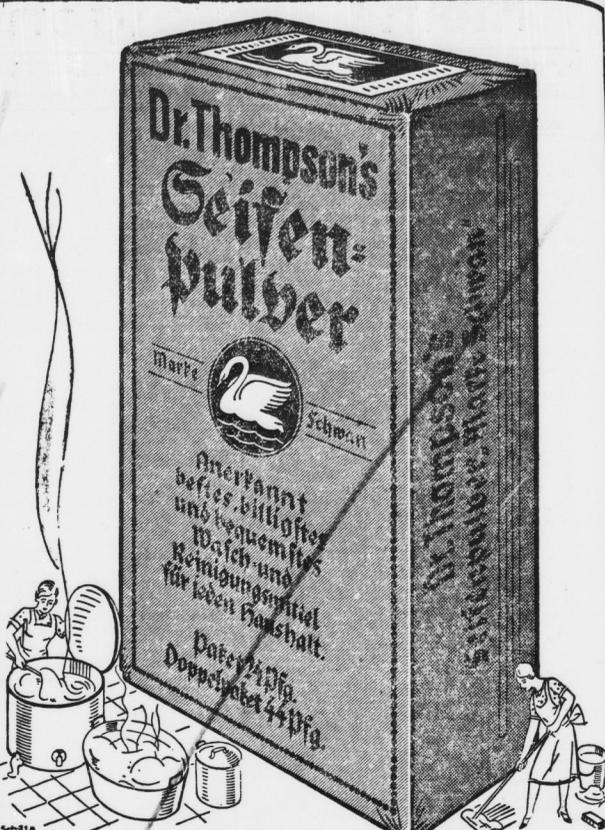
Für Pudding u.
Suppen usw.
1 Pfd.-Paket
Reispapergrieß
1-Pfd.-Paket nur 20 Pf.
Aerzte empfehlen
für Kinder und
Magenkranke,
Heimbold & Co.,
Halle
Leipzigstraße 104

Vermittler
Wandereramt, steht 3.
Berl. Central 29861.

nur
Brief abgt.

Gleg. Mietautos
mit u. ohne Fahrer,
neu, 8 Hbr., km
20 Pf. an. Tel. 20234.

Anfragen
nach der Aufschrift
des Aufgebers von
Schiffre-Angelegen
sind zu stellen, weil sie
noch in den meisten
Anbelangen sind und
wir ausbreiten
gerne für Sie,
Schiffre-Angelegen
zu haben.
Wir bitten deshalb
Anfragen auf Schiffre-
Angelegen an uns zu
stellen, auf dem im
Lichte schon die be-
treff. Schiffre-Ange-
legen deutlich anzu-
geben. Wichtige
der „Sachl.-Vertrag“



Für Wäsche und Haushalt seit über 50 Jahren bewährt

Zum Bleichen u. Klarspülen der Wäsche Seiflix, Paket 14 Pfg.

Kenner behaupten
Barths Kaffee ein Genuss!
Ludwig Barth, Kaffeebrennerei, Kolonialwaren
Halle, Leipziger Straße 80
Mitglied des Rabattsparvereins Halle.

Anzeigen

in der „Sage-Zeitung“
schaffen Umsatz!

Gebörben:
Wfherischen, Hermann Schramm,
Beerd. 16. 9., 15 Uhr.
Zelbig, Walter Günther, 41 J.,
Beerd. 15. 9., 15 Uhr.
Zelbig, Joseftrier Ernst Zander,
50 Jahre, Beerd. 15. 9., 15 Uhr.
Zelbig, Emma Zebemann,
Beerd. 15. 9., 15 Uhr.
Zelbig, 30 J.,
Beerd. 15. 9., 15 Uhr.
Zelbig, Hermann Weise, 65
Jahre, Beerd. 15. 9., 14 Uhr.
Zelbig, 2. J. Zander geb.
Wähler, 88 J., Beerdig. 15. 9.,
14.30 Uhr.

Habe mich niedergelassen
H. R. Clemens
prakt. Zahnarzt
Zinkgartenstraße 11

Weintrauben
1 Pfund 19 Pfg.
Niedermeier G. m. b. H.

Prima Schmeerlett nur 58 Pf.
Prima Schweineieren nur 58 Pf.

Halles Hausfrauen kaufen
Kalbfleisch 72 Pf.
frisch ohne Knochen
Kalbsnierenbraten nur 82 Pf.
Kalbskeule and -Rücken 92 Pf.
Allerfeinstes zarter
CaBler 78 Pf.
sowie
Emten 78 Pf.
Zarte Rinderbraten nur 72 Pf.
Zartes Goulaschfleisch nur 58 Pf.
Riesen - Würstchen nur 10 Pf.
A. Knäusel, Butter, Wurst
Fleischwaren

Freitag
kochen u. waschen ist
so leicht
und sehr
billig

il. Weissfleisch und neuen Sauerkohl
del. frische Rollen-Schwarzwur-
st, r. weißes Fett eigene 90 Pf.
Ausbringung 1 Pfd. 1.00 M.
Pr. fr. Leber-Zwiebelw. Pfd. 1.00 M.
Dicke il. Pökeltrippchen Pfd. 80 Pf.
Prima fr. Würstlett frisch
ausgebracht, Grieben u. Pfd. 50 Pf.
Fleischige Pökeltknochen Pfd. 30 Pf.
Tägl. fr. Gehacktes, fr. Bratwurst,
pa. geräuch. Knack-, Schlack- und
Salamiwurst.

Bernhard Borgis
Domplatz 10 :: Fernruf 21833
Erste und größte Halleische Hauswirtschafterei
3 Prozent Rabatt auf alle Waren
Mitglied des Halleischen Rabattsparvereins

Gut kaufen - billig kaufen - bei S & F kaufen!

QUALITÄTSWAREN

NIEDRIGE PREISE

Plockwurst Pfd. 104	Salami hoist. Pfd. 110	Corvelatwurst Pfd. 116
Fetter Speck Pfd. 72	Frische Eier solange Vorrat 10 Stck. 80	Dürkheimer Feuerberg Ltr. 70
Fettheringe große . . . 10 Stck. 48	Magnet-Eier große 10 Stck. 95	Pfälzer Weißwein . . . Literl. 65
Bücklinge solange Vorrat . . . Pfd. 22	Molkereibutter . . . Stck. von an 60	St. Martiner Literl. 75
Margarine Pfd. 38 28	Kernseife gelb, 1000 g Frischgewicht 46	Edenkobener Literl. 83
Schades Beste Feinkost-Margarine Pfd. 60	Kernseife gelb, 500 g Frischgewicht 23	Rum-Verschnitt 1/2 Fl. 150
Tafelöl feinstes Pfd. 45	Elain-Schmierseife Pfd. 26	Weinbrand-Verschnitt 1/2 Fl. 125
Salatöl gute Qualität Pfd. 26	Toiletteseife 2 Stck. 25	S & F-Kaffee 1/4 Pfd. von an 50
Oelsardinen große Clubdose 25	Marinaden eingefroff. Literdose v. 58 an	Guatemala-Mischung 1/4 Pfd. 75

Gelbstraße 61 Steinweg 13 **5% Rückvergütung** Relistraße 3 Am Steinort 7

SCHADE & FÜLLGRABE

Währungs- und Wirtschaftspolitik

Donnerstag, den 15. September 1932

Reinziehung in Auswirkung der Notverordnung.

Die Notverordnung der Reichsregierung zur Regelung der Wirtschaft scheint doch eine größere und schnellere Auswirkung zu haben, als vielfach geglaubt wurde. Zunächst sind in den letzten Tagen schon in verschiedenen Teilen der neuen Notverordnung, Reinziehungen erfolgt, allerdings erst in ganz engem Rahmen. Nur bei der Salzamend-V. 9. in Formweibung umfaßt sie schon mitgeteilt, die Reinziehung eine größere Anzahl Arbeiter, nämlich 500.

In den Kreisen der mitteldeutschen Industrie sind gleichfalls Erwägungen im Gange, wie man im Interesse unserer deutschen Volkswirtschaft einer möglichst großen Anzahl arbeitsloser Leute Beschäftigung geben kann. Von den Mittelverleihen in Halle ist bereits ein Beschluß vor, der durch Einführung der feststehenden Arbeitszeit mehrere hundert Arbeiter in den Produktionsprozess zurückzuführen will.

Es ist kein Wunder, daß in diesem Zusammenhang auch das Kennenwert, die größte Produktionsstätte in Mitteldeutschland, genannt wurde. Das Kennenwert hat (tatsächlich) einfindlich 8000 Mannarbeiten mehr als 22.000 Arbeiter beschäftigt. Durch die bekannten Vorgänge in der Wirtschaft wurde das Kennenwert immer wieder gewonnen, Arbeiterentlassungen vorgenommen, wenn fast durch die Notverordnung die Notverordnung eine Beschäftigung des Kennenwertes hier und da sichtbar wird, liegt es nahe, auch an Wiederentstellungen beim Kennenwert zu denken. In dieser Hinsicht liegen aber die Verhältnisse leider sehr ungünstig.

Das Kennenwert hat, um weitere Entlassungen zu vermeiden, schon im Jahre 1930 begonnen, die Arbeitszeit zu verkürzen. Von 24 Stunden ist man auf 20, und schließlich auf 18 Stunden angesetzt, und zwar hat man die 18-Stunden-Woche nicht nur für die Arbeiter, sondern auch für die Anstellenden eingeführt. Eine weitere Verkürzung der Arbeitszeit wird von der Verwaltung aus triftlichen Gründen nicht in Betracht gezogen. Infolgedessen sind auch die umfangreichen Gerüchte, daß in Verma durch Verkürzung der Arbeitszeit Arbeitsplätze für 3000 Vene verlosbar werden, unzutreffend. Reinziehungen können vorerst nicht in Frage, jedenfalls so lange nicht, wie die Konjunktur nicht besser.

Stillegelegtes Geld.

Die große Gegenwartsfrage der deutschen Wirtschaftspolitik ist die Frage der Einlagerung der Millionen von den Arbeitslosen in den Wirtschaftsprozess. Auslöser für eine Wirtschaftsbewegung sind in letzter Zeit vorhanden: die internationalen Wirtschaftskrisen, die in Europa und Nordamerika und wachsender Teile, was auf machende wirtschaftliche Tätigkeit in der Welt hineinläßt. In Deutschland selbst sind die Warenlager weitgehend gesamt, so daß folgende Schritte möglich sind:

Eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür, daß sich ein wirtschaftlicher Aufschwung in Deutschland wirklich durchführen kann, ist die Bereitstellung der finanziellen Mittel, denn jede wirtschaftliche Bewegung bedingt große Kapitalien. Die Aktion der Staatenschatzkasse ist einer der Wege, die der Bereitstellung von Geldmitteln für

den Wiederaufbau dienen. Es ist bei der in Deutschland aus vielen Gründen herrschenden tiefen Krise, inwieweit jeder Arbeiter die Wirtschaft „anzuführen“, trotzdem ist eine Geldeinheit vorhanden, die wenn es erforderlich werden kann, zur Bekämpfung der Kapitalknappheit am Arbeitsbeschaffung weichen beitragen kann.

Nach zuverlässigen Berechnungen beträgt die Menge geschätzten Geldes in Deutschland noch immer ein bis anderthalb Milliarden Reichsmark. Dieses Geld ist ungenutzt abgehoben oder zurückgehalten worden und in Truhen, Schränken und an ähnlichen „sicheren“ Orten verstreut. Über eine Milliarde Kapital liegt also in Deutschland brach, genau, um mehr als eine Milliarde Reichsmark. Dieses Geld ist ungenutzt abgehoben oder zurückgehalten worden und in Truhen, Schränken und an ähnlichen „sicheren“ Orten verstreut. Über eine Milliarde Kapital liegt also in Deutschland brach, genau, um mehr als eine Milliarde Reichsmark. Dieses Geld ist ungenutzt abgehoben oder zurückgehalten worden und in Truhen, Schränken und an ähnlichen „sicheren“ Orten verstreut.

Winterpreise für Brauereibrot.

Wie alljährlich, treten um diese Zeit die Winterpreise für Brauereibrot in Kraft. Im Bereich des Mitteldeutschen Brauereibrotindustrials werden ab 1. Oktober die Winterpreise für Brauereibrot festgesetzt. Die Winterpreise für Brauereibrot betragen die Preiserhöhung 4 Pf. je Zentner, und zwar wird hier die Preisveränderung schon am 16. September in Geltung gesetzt.

Malsabell Müllert, Rudolf Große & Co., A.-G.

Wie die Malsabell Müllert, Rudolf Große & Co. die Brauereien im ablaufenden Geschäftsjahr nur kleinere Abflüsse ein, da sie größere Malsabell in die Kompanie nahmen.

Die Produktionskapazität der Weltwirtschaft war infolgedessen nach nur teilweise ausgenutzt, und die Produktion wurde durch den Kriegseinsatz beschränkt. In den Frühjahrs- und Sommermonaten trat eine kleine Steigerung des Absatzes ein, so daß die Weltwirtschaft am Ende des Geschäftsjahrs über einen kleineren Weltabsatz verfügte als zu Beginn.

Nach Abschreibungen in Höhe von 17 889 300 R.M. (1. 3. 21 733 300 R.M.) ergibt sich ein Reingehalt von 69 890 300 R.M. (1. 3. 72 900 300 R.M.). Nach Heberung von 15 900 300 R.M. an einen mit zu bildenden Retentionsfonds kommt wiederum eine Dividende von 6 Prozent zur Ausschüttung. 14 700 300 R.M. werden auf neue Rechnung vorgetragen (1. 3. 388 300 R.M. Vortrag auf neue Rechnung nach Abzug von 41 900 300 R.M. für Abschreibungen).

In der Bilanz erscheinen im einzelnen: Kasse mit 1 300 300 R.M. (1. 3. 5 425 300 R.M.), Wechsel 18 500 300 R.M. (1. 3. 4 400 300 R.M.), Vorkauf 180 000 R.M. (1. 3. 558 000 R.M.), Effekten 40 000 300 R.M. (1. 3. 452 000 300 R.M.), Debitoren 118 000 300 R.M. (115 500 300 R.M.), Grundstücke 31 000 300 R.M. (31 000 300 R.M.), Gebäude 269 500 300 R.M. (277 900 300 R.M.), Wärdnisse 35 300 300 R.M. (35 000 300 R.M.).

Berliner Produktionsbörsen vom 14. September. Am 14. September wurden an der Berliner Produktionsbörse folgende Kurse erzielt: Weizenmarkt 206-208 Mitt. Erbsen 11,00-11,20 Zuckermehl 14,00-17,00 Sommerweizen 160-162 Winterweizen 17,00-20,00 Gerste 174-184 Raps 17,00-20,00 Inbrot 167-173 Weizenklein 120-141 Roggenmehl 25,00-30,00 Gerstemehl 11,00-10,70 Weizenmehl 21,75-24,00 Weizenmehl 11,00-10,70 Weizenmehl 10,00-10,40 Weizenmehl 9,20-9,50 Weizenmehl 8,00-8,40 Weizenmehl 11,20

Berliner Produktionsbörsen vom 14. September. Am 14. September wurden an der Berliner Produktionsbörse folgende Kurse erzielt: Weizenmarkt 206-208 Mitt. Erbsen 11,00-11,20 Zuckermehl 14,00-17,00 Sommerweizen 160-162 Winterweizen 17,00-20,00 Gerste 174-184 Raps 17,00-20,00 Inbrot 167-173 Weizenklein 120-141 Roggenmehl 25,00-30,00 Gerstemehl 11,00-10,70 Weizenmehl 21,75-24,00 Weizenmehl 11,00-10,70 Weizenmehl 10,00-10,40 Weizenmehl 9,20-9,50 Weizenmehl 8,00-8,40 Weizenmehl 11,20

Berlin, 15. Sept. Elektrolyt 57,25. Berlin, 15. Sept. Elektrolyt 57,25.

Wirtschaftliche Handels- und Viehwirtschaft

Berlin, 15. September. Bei Abgang der Spekulation, die ihre letzten erworbenen Bestände wieder abführt, war der Beginn der Rote Schwärze. Die Schwärze der Rote vorher Rote Schwärze annehmen. Das Publikum ist eher Käufer. Welt 50.

Berliner Produktionsbörsen vom 15. September. Am 15. September wurden an der Berliner Produktionsbörse folgende Kurse erzielt: Weizenmarkt 206-208 Mitt. Erbsen 11,00-11,20 Zuckermehl 14,00-17,00 Sommerweizen 160-162 Winterweizen 17,00-20,00 Gerste 174-184 Raps 17,00-20,00 Inbrot 167-173 Weizenklein 120-141 Roggenmehl 25,00-30,00 Gerstemehl 11,00-10,70 Weizenmehl 21,75-24,00 Weizenmehl 11,00-10,70 Weizenmehl 10,00-10,40 Weizenmehl 9,20-9,50 Weizenmehl 8,00-8,40 Weizenmehl 11,20

neute		Vortrag	
Allgem. Deutsche Credit-A.	72,5 C	40 C	22,5 C
Halle'sche Bankverein	46 C	38 C	39 C
Gewerbe- und Handelsbank	40 000 300 R.M.	39 C	39 C
Landesbank	39 C	39 C	39 C
Mansfeld Bergbau A.-G.	20 C	20 C	20 C
Prehitzer Braunkohlen	-	-	-
Reichs- und Montanwerke	-	-	-
Werkzeug- und Metallwerke	-	-	-
Prudorf-Nietlich Bergbau	-	-	-
Amendörfer Papier	-	-	56 C
Chemische Werke	-	-	-
Conner Malzfabrik	-	-	-
Ehrenburg, Rattin-Vanaukt.	-	-	-
Waldschmidt-Werke	-	-	-
Glaizer Zuckerraffin.	-	-	70 B
Malsabell Reipke & Co.	-	-	70 G
Industrieholding	-	-	-
Hall. Maschinen u. Eisenbg.	-	-	-
Maschinen- u. Eisenbg.	-	-	26 G
Hilfsberaub Mühlenwerke	-	-	-
Hilfsberaub Mühlenwerke	-	-	-
Kylhäuserwerke	-	-	89 B
Gotfried Lindner	-	-	27 C
Schneppner Kalkwerk	-	-	8 G
Städtische Alsbien	-	-	56 B
G. Vester Spedition	-	-	13 B
Wegelin & Hübler	-	-	13 B
Zeiler Maschinen u. Eisen	-	-	14 B
Zuckerraffinerie Halle	-	-	-

Waffenliste, + bedeutet über - unter Null			
Gotha	37,75	Elbe	95,15
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8
Stroh	15,4-0,2	Wuhle	10,4-0,8

Vorkurse der Berliner Börse vom 15. September

Ablosung 1-3		Hamb.-Süd		Daimler-Benz		Hoersch		Rhein-Ruhr	
100	6,80	100	18,12	100	93,00	100	63,25	100	17,25
100	6,80	100	18,12	100	93,00	100	63,25	100	17,25
100	6,80	100	18,12	100	93,00	100	63,25	100	17,25
100	6,80	100	18,12	100	93,00	100	63,25	100	17,25
100	6,80	100	18,12	100	93,00	100	63,25	100	17,25

Berliner Börse

Reichsbank Diskontsatz 5% vom 14. September

Deutsche Anleihen		Industrie-Aktien	
6 Mtd. W. Wertst.	14,9	13,9	137,00
6 Mtd. W. Wertst.	14,9	13,9	137,00
6 Mtd. W. Wertst.	14,9	13,9	137,00
6 Mtd. W. Wertst.	14,9	13,9	137,00
6 Mtd. W. Wertst.	14,9	13,9	137,00

Daimler-Benz		Dtsch.-Atlant. Tel.		Deutsche Asphalt	
100	19,50	100	92,25	100	93,00
100	19,50	100	92,25	100	93,00
100	19,50	100	92,25	100	93,00
100	19,50	100	92,25	100	93,00
100	19,50	100	92,25	100	93,00

Glanziger Zucker		Lüdensch. Metall		Sachsenwerk	
100	70,00	100	70,00	100	87,25
100	70,00	100	70,00	100	87,25
100	70,00	100	70,00	100	87,25
100	70,00	100	70,00	100	87,25
100	70,00	100	70,00	100	87,25

Vogt Maschinen		Wanderer Werke		Wasser Gelsenk.	
100	20,37	100	20,37	100	103,00
100	20,37	100	20,37	100	103,00
100	20,37	100	20,37	100	103,00
100	20,37	100	20,37	100	103,00
100	20,37	100	20,37	100	103,00

Bereit Deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller und Reichsbahnverwaltungen

Der Verein hat in einer an die Generaldirektion der Reichsbahn gerichteten Eingabe die große Wichtigkeit...

Das Kraftfahrzeug als Mittelglied am Wiederaufbau.

Ungenannte Zahlen zur Wirtschaftsevidenz.

Aus Nachfragen wird uns mitgeteilt: Einer der wichtigsten Wirtschaftszweige ist der Kraftfahrzeugbau...

Table with 2 columns: Eisenwaren, Stahlwaren. Lists various types of goods and their prices.

6 Proz. Provinz-Geld, landw. Geld, Goldmark, etc. Exchange rates and prices.

Kurszettel der halldischen Hauswaren

Table with multiple columns listing various household goods like flour, oil, sugar, and their prices.

Vorzell keine neuen Kaufenaufträge

An den Wunsch einer zünftigen Regierungskommission im Vorbericht hat man verschiedentlich die Erwartung geäußert...

Bernburger Saalmühlen A. G.

Die Bernburger Saalmühlen in Bernburg, von deren 5000 Mehl betragenden Mühlenleistung...

Die „Kreuzer-Rästel“

Stellensuchen des Konsumverwalters

Wie aus Stocholm gemeldet wird, hat der Verwalter des Kreuzer-Konsumvereins...

Metallpreise in Berlin am 14. Sept.

Table listing metal prices for various types of metal like copper, zinc, etc.

Aus amtlichen Mitteilungen

Im dem Vergleichsberichten über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaften...

Verkaufsstellen des Weinmanns

Verkaufsstellen des Weinmanns. Wie bekannt, werden 1933/32 die Wein- und Weinbauvereine...

Julius Berger A. G.

Julius Berger A. G. Auftragsbekanntmachung. In der Ausschreibung...

Metallpreise in Berlin am 14. Sept.

Table listing metal prices for various types of metal like copper, zinc, etc.

Ein Hauptmarkt fehlt noch.

Von Dipl.-agr. Bernh. Deiters, Kreislandwirt der Universität Halle.

Die Deutschen, gekennzeichnet durch die immer wiederkehrende Karikatur des „autonomen Mittel“, kommen erst spät und schließlich nur langsam dazu...

aus deutschen Erzeugnissen stammt.

aus deutschen Erzeugnissen stammt. Und wenn das zu erkennen ist, dann würde lo mande deutsche Kaufkraft...

Lesst die „Saale-Zeitung“

Lesst die „Saale-Zeitung“. Die Saale-Zeitung ist eine der größten Produktionszweige...

Der deutsche Zuckerrübenbau.

Der deutsche Zuckerrübenbau. Nach den amtlichen Erhebungen über die Anbau- und Erntezahlen...